



Bilder: Schlieben

Partslife-Geschäftsführer Wolfgang Steube (Bildmitte) umringt von den Preisträgern des 15. Wettbewerbs „Werkstatt des Jahres“ in Wiesbaden.

Werkstatt des Jahres 2014

Partslife ehrt Gewinner

Die 15. Auflage des Wettbewerbs Werkstatt des Jahres, getragen von der Umweltbranchenlösung des freien Reparaturmarktes, der Partslife GmbH, ging am 24. Juni mit einer feierlichen Gala und Preisverleihung in Wiesbaden zu Ende. Ob und wie der Wettbewerb 2015 fortgesetzt wird, ist aktuell noch offen.

Die Auszeichnung der Gewinner war ein feierlicher Abschluss eines harten Wettbewerbs, der bereits im August 2013 begonnen hatte. Prämiert wurden in Wiesbaden wie immer die besten Werkstätten in drei Kategorien (bis sechs Mitarbeiter, sechs bis zwölf Mitarbeiter und über zwölf Mitarbeiter). In diesem Jahr hatten es knapp 40 Betriebe bis in die Endrunde geschafft. Darunter nicht nur Unternehmen mit Anschluss an ein Werkstattsystem, auch Werkstät-

ten ohne Systembindung hatten die Vorrunde mit elektronischer Bewerbung und Pre-Check durch eine Prüforga-nisation überstanden.

Anspruchsvolles Auswahlverfahren

Die neun Finalisten mussten ihr Können dann noch bei einer Vor-Ort-Inspektion durch die fachkundige Jury und einem abschließenden verdeckten Werkstatt-Test unter Beweis stellen. „Das mehrstu-

fige sehr anspruchsvolle Auswahlverfahren ist ein Beleg dafür, dass die Auszeichnung ‚Werkstatt des Jahres‘ einen hohen qualitativen Anspruch erhebt und den Siegern Top-Qualität in der Werkstatt, beim Service und der Unternehmensführung bescheinigt“, betonte Partslife-Geschäftsführer Wolfgang Steube, bevor er gemeinsam mit Dorette Segschneider, ZDF Wirtschaftsredakteurin und Moderatorin des Abends, die Preise verlieh. Dabei gab es ein Novum. In der Kategorie